

dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und Ungemach seh' ich dir schnelllichst nach. Was jagte mich zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so will ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat das Todes Furcht vertrieben.

Sopran: Jesu, du mein liebtes Leben, meiner Seelen Bräutigam, der da dich für mich gegeben so des bitteren Kreuzes Stamm.

Duett Haß: Wohlant! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schatz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirt und König, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu, preisen dich?

Choral Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus skame mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier. Jesus sei mir in Gedanken, Jesu, lasse mich nicht wanken!

AUS KANTATE 5

Chor Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Weil an heut' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Evangelist Da Jesus geboren war zu Bethleem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Chor Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Evangelist Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethleem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethleem im jüdischen Lande bist mitnächst die Kleinste unter den Fürsten Juda; Denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

AUS KANTATE 6

Evangelist Da berief Herodes die Weisen heimlich, und errieth mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschieren wäre. Und wies sie hin gen Bethleem und sprach: „Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbele.“

Als sie nun den König gebietet hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut; und gingen in das Haus, und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder, und beteten es an, und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesulein, mein Leben, ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land.

Chor Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestigt steht.



Heiliger Abend, Freitag, 24. Dezember, 14.30 und 16.30 Uhr

Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christag, 25. Dezember, 6.15 Uhr, Kreuzkirche

Christmette

mit einem Metterspiel der Akanten des Kreuzchors

9.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Liedlektüre D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 9 des Weihnachtsoratoriums unter Mithwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Pfarrer Dr. Lange

Weihnachtsmette des Kreuzchors

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr

Kreuzchorvesper

21 Uhr Orgelkonzert

Kreuzorganist Prof. Herbert Callum

23 Uhr Jahresschlußgottesdienst

Pfarrer Dr. Lange

DD-9-28 11 1995-99 31478

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 und 2, Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Sonnabend, 18. Dezember 1965, 10 Uhr
(öffentliche Hauptprobe)

Sonntag, 19. Dezember 1965, 17 Uhr

Ausführende Gerd Schriever, Alt
Harald Neukirch, Tenor
Johannes Künzel, Baß
Engelverkündigung:
Eine Knabensolistimme des Kreuzchors
Walter Hartwich, Violine
Helmut Rucker, Soloflöte
Gerhard Hauptmann, Solo-Oboe
Wolfgang Stephan, Hohe Trompete
Gerd Schneider, Englischhorn
Pater Daß, Violoncello-Continuo
Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo
Herbert Callum, Cembalo
Gerhard Paulik, Orgel
Dresdner Kreuzchor und Dresdner Philharmonie

Leitung Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger